

Newsletter Juni 2015

Das 1. Halbjahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Für viele war es turbulent, viele Herausforderungen, stetiger Wechsel der Gefühle und tiefgreifende Prozesse im Innern.

Diese Prozesse werden unterstützt vom Universum und Mutter Erde Gaia, die mehr und höhere Schwingungen der Liebe ununterbrochen zu uns senden. Wunderbar wird das dokumentiert in dem Link:

<http://www.foundationforhealingarts.de/kosmischer-wetterbericht-der-liebe.html>

Dort wird Tag für Tag die Schwingungserhöhung der Liebe gemessen. Ich selbst spüre diese sehr hohen und feinen Schwingungen schon seit langem. Der komplette Planet und alle Bewohner inkl. Tiere und Pflanzen müssen sich diesen ständig steigenden Schwingungen anpassen. Die Menschen müssen sich umstellen, die Struktur der Zellen und der Organe, das Bewusstsein und das Unterbewusstsein werden ständig neu strukturiert und immer wieder an die erhöhten Frequenzen angepasst. Das macht sich für den Menschen bemerkbar. Unser Bewusstsein, die einzelnen Synapsen im Gehirn werden so umstrukturiert, dass ein multidimensionales Denken in der Quantenebene möglich wird. Dadurch können wir auch einfacher in die neue Dimension der Liebe eintreten. Wir sind dann in Kontakt mit der Uressenz unserer Seele und werden durch sie in unserem Alltag im Hier und Jetzt geführt.

Es kommen jedoch auch alte Ängste hoch, welche jetzt heilen können. Die Intensität mit welcher die Spirits, Mutter Erde und die geistige Welt arbeiten, steigt ständig. Wer an sich gearbeitet hat, bereit ist sich umzustellen, kann in sehr kurzer Zeit intensive innere Heilprozesse an sich feststellen. Anders verhält es bei denjenigen, welche aus Angst und Unsicherheit an den alten inneren und äußeren Strukturen festhalten. Die inneren Spannungen und die Diskrepanz im Leben zeigen sich in emotionalen Ausbrüchen und dem Gefühl unter Druck zu stehen, kurz vor der Explosion zu sein. Dieses Verhalten kann man bei sich und bei anderen erkennen.

Der beste Weg, diese Umbrüche auszuhalten ist der Weg nach innen, in die Ruhe und die Stille. Das Lauschen nach der eigenen Wahrnehmung, den eigenen Gefühlen, der Stimme der Seele hilft, sich zu finden. Wir erkennen in uns die neue Ordnung der Liebe und beginnen diese im außen zu manifestieren. Der ganzheitliche Aspekt der Einheit von Körper, Geist und Seele kann hier genau beobachtet werden. Was denken wir? Wie spüren wir unsere Gedanken durch unsere Gefühle? Wie drückt sich die Seele aus? Was möchte jetzt heilen?? Haben wir Husten, um unserem inneren Kummer Ausdruck zu verleihen? Man lernt dabei, sich selbst auszuhalten und auch den Zustand der Leere zu ertragen. In diesem Gefühl der inneren Zerrissenheit, des Vakuums kann man bewusst alle seine Normen und Gedankenparadigmen auf „Null“ setzen – die Werte des Lebens für sich neu justieren. Ebenso wie die Frequenzen der Liebe aus dem Universum und von Mutter Erde Gaia die Zellen in unserem Körper neu justieren. Manchmal ist es sinnvoll, den Koffer des Lebens mit all seinen Erinnerungen und Einstellungen bewusst zu transformieren und loszulassen – und sich die Zeit zu geben, bis die Seele die ureigenen Gefühle zum Vorschein bringt. Ganz klein und langsam oder auch schnell spürt man die eigene Kraft, die eigene Ruhe. Kann neue Werte in sein Leben integrieren und dabei durch die neuen Gedanken und Strukturen der Schöpfer seines Lebens sein.